



Es ist wichtig, für die Zukunft zu planen und weiterhin aktiv zu bleiben!

Liebe Mitstreiter*innen!

Am **Sonntag, den 27. Juni 2021, um 18 Uhr** wird online der Workshop „**Wann sind rechte Beleidigungen und Handlungen strafbar und wie kann ich dagegen vorgehen**“

stattfinden. Organisiert wird der Workshop von unserem Bündnismitglied*innen Alicia und Verena. Die beiden engagieren sich ehrenamtlich bei der Goethe Law Clinic, der juristischen Rechtsberatung der Goethe Uni Frankfurt, welche von Studierenden durchgeführt wird. Um den Workshop interaktiv zu gestalten, ist die Teilnehmerzahl auf 30 Personen beschränkt. Da aktuell noch einige Plätze frei sind, können Interessierte sich gerne melden unter:

wir.in.dorsten@web.de

Die **Bundestagswahl am 26. September** rückt näher, sodass es für uns Zeit wird zu überlegen, wie wir im "Wahlkampf" ein Zeichen setzen können. Um **gemeinsam zu planen**, werden wir uns am **Mittwoch, den 7. Juli 2021, von 18.00 bis 20.00 Uhr** treffen. Bei den aktuell niedrigen Inzidenzen möchten wir uns gerne wieder in **Präsenz** treffen, das Treffen findet im LEO statt. Wenn ihr an dem Treffen teilnehmen möchtet bitten wir euch um eine kurze Anmeldung unter folgender Mailadresse:

wir.in.dorsten@web.de

Wenn ihr weitere wichtige Punkte habt, die besprochen werden sollten, schreibt das gerne auch in die Mail. Wir werden wir im Vorfeld noch die Tagesordnung bekannt geben.

Offener Brief an die UEFA

Das ungarische Parlament beschloss vor wenigen Tagen ein neues Gesetz, welches u.a. verbietet, in Schulen über Homosexualität aufzuklären. Um Solidarität mit der LGBTQIA+-Community in Ungarn zu zeigen, plante die Stadt München ein weithin sichtbares Zeichen für Vielfalt und Toleranz zu senden: Beim EM-Spiel der deutschen Fußballnationalmannschaft am heutigen Mittwoch, den 23. Juni 2021, sollte die Münchener Allianz-Arena während des Spiels in Regenbogenfarben leuchten. Am 21. Juni 2021 lehnte die UEFA den Antrag des

Münchener Oberbürgermeisters hierzu jedoch ab.

Die Entscheidung der UEFA löste große Kritik aus, einige deutsche Vereine kündigten z.B. direkt an, stattdessen ihre Arenen in der Zeit des Spiels in Regenbogenfarben erleuchten zu lassen oder zu schmücken. Auch unserem Bündnis war es wichtig, uns hierzu zu äußern. Daher ging am 22. Juni 2021 der folgende offene Brief an die UEFA:

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrter Herr Čeferin!

Als Vertreterin eines kleinen Bündnisses gegen Rechts und für Toleranz, Respekt und Vielfalt in der Stadt Dorsten/Deutschland mit 78 000 Einwohner:innen, möchte ich unser deutliches Unverständnis gegenüber Ihrer Entscheidung, die Allianz Arena in München zum Spiel der deutschen Fußballnationalmannschaft gegen Ungarn nicht in Regenbogenfarben zu beleuchten, zum Ausdruck bringen.

Sie lehnen den entsprechenden Antrag der Stadt München, unterstützt durch den Ministerpräsidenten von Bayern, Herrn Markus Söder, mit dem Argument ab, dass ein solches Zeichen politisch sei und sich gegen die Entscheidung des ungarischen nationalen Parlaments für ein Gesetz wendet, das Homosexualität zum Feindbild macht.

Damit hielten Sie sich, wie genannt, an Ihre Statuten der politischen und religiösen Neutralität. Sie widersprechen aber Ihren Zielen, den europäischen Fußball offener, toleranter und respektvoller zu machen.

Die Allianz Arena am 23. Juni 2021 in Regenbogenfarben leuchten zu lassen ist keine Parteipolitik, sondern ein Zeichen für unser europäisches, gesellschaftliches Werteverständnis!

Wenn sich alle gesellschaftlichen Gruppen immer wieder vor solchen Zeichen zurückziehen, wird sich unsere Weltgemeinschaft, wenn überhaupt, nur sehr zäh hin zur Toleranz verändern.

Wir kritisieren Ihre Entscheidung auf das Schärfste und halten sie für absolut falsch.

Mit besten Grüßen,

Ruth Lange

Danke fürs Lesen!

Gerne sehen wir uns in der Zoomkonferenz am 12. April!

Euer Newsletterteam

Luisa Altegoer, Ruth Lange, Roswitha Siegel und Uwe Senftleben

Dorstener
STADT  DIALOG

Zeig Anstand **Halt Abstand**

MailPoet